



Arbeitsgemeinschaft
bäuerliche Landwirtschaft e.V.

Pressemitteilung

Hamm, 09.08.2021

Pressemitteilung der AbL e.V. zu dem heute erscheinenden Bericht des IPCC

Agrarpolitik ändern für eine klimagerechte Landwirtschaft

Heute veröffentlichte der Weltklimarat (IPCC) den ersten Teil des 6. Sachstandsberichtes, in dem es um die physikalischen Ursachen und das Ausmaß des Klimawandels geht.

Elisabeth Fresen, Bundesvorsitzende der AbL und Mutterkuhhalterin in Niedersachsen kommentiert:

„Der neue IPCC-Bericht sagt es in aller Deutlichkeit: Die Klimakrise ist menschengemacht. Daran kann niemand mehr zweifeln. Das heißt aber auch: Wir Menschen können und müssen sie stoppen. Es liegt somit an uns allen, unser Bestes zur Reduktion der Emissionen zu geben. Das gilt auch für uns Bäuerinnen und Bauern. Wir können und wollen unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten. Für eine klimagerechte Landwirtschaft brauchen wir aber die richtigen politischen Rahmenbedingungen. Diese müssen faire Preise garantieren, eine flächengebundene Tierhaltung fördern und Umweltleistungen wie Weidehaltung und humusaufbauenden Ackerbau honorieren.“

Elisabeth Fresen sagt weiter:

„Der Bericht zeigt einmal mehr den dringenden Handlungsbedarf: Jedes Zehntelgrad zählt, jedes Jahr zählt, jede Maßnahme zur Reduktion von Emissionen zählt. Dies können wir Bäuerinnen und Bauern aus den Erfahrungen der letzten Jahre nur bestätigen. Dürren, Starkregen, Flutkatastrophen und Brände – sie bedrohen uns und unsere Ernten bereits jetzt massiv. Der Bericht betont die Wichtigkeit der natürlichen Senken, wie z.B. der landwirtschaftlichen Böden. Diese können große Mengen an Kohlenstoff speichern und so aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Voraussetzung ist, dass wir die Senken schonend und nachhaltig bewirtschaften, denn auch sie leiden unter dem Klimawandel. Letztlich können wir uns nicht auf den Senken ausruhen, sondern müssen das Problem endlich konsequent an der Wurzel packen: Wir müssen jetzt die Emissionen in allen Bereichen massiv reduzieren.“

Kontakt für die Presse:

Elisabeth Fresen
Bundesvorsitzende der AbL
Mobil: 0176-61424621
Mail: elisabeth.fresen@posteo.de

Xenia Brand
AbL-Referentin für Klimaschutz und artgerechte Tierhaltung
Mobil: 0157-89635989
Mail: brand@abl-ev.de